

9

BUNDESGERICHTSHOF

III ZR 190/79

BESCHLUSS

in dem Rechtsstreit

der Gemeinde **XXXXXXXXXX**,
vertreten durch den Bürgermeister **XXXXXXXXXX**,
Graf-**XXXXXXXXXX**-Straße **XX**, **XXXXXXXXXX**.

Beklagten und Revisionsklägerin,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. **XXXXXXXXXX** -

g e g e n

die Firma **XXXXXXXXXX-PrXXXXXXXXXX** KG,
XXXXXXXXXX **XX**, **XXXXXXXXXX**,

Klägerin und Revisionsbeklagte,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. **XXXXXXXXXX** -

Der III. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat durch den Vorsitzenden Richter Prof. Dr. Wülfgen und die Richter Dr. Krohn, Krüner, Boujong und Dr. Scholz-Meppe am 9. Oktober 1980 gemäß § 554 b Abs. 1 ZPO in der Auslegung durch das Bundesverfassungsgericht (Beschluss vom 9. August 1978 - 2 BvR 831/76)

beschlossen:

Die Revision der Beklagten gegen das Urteil des 3. Zivilsenats des Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgerichts in Schleswig vom 26. Oktober 1979 - 3 U 70/77 - wird nicht angenommen.

Die Beklagte trägt die Kosten des Revisionsverfahrens (§ 97 Abs. 1 ZPO).

Streitwert: 118.483 DM.

G R U N D

Die Rechtsache hat weder grundsätzliche Bedeutung im Sinne des § 554 b ZPO noch verspricht die Revision Aussicht auf Erfolg. Die hier entscheidungserheblichen Rechtsfragen aus dem Bereich öffentlich-rechtlicher Leistungs- und Benutzungsverhältnisse sind in der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs hinreichend geklärt (vgl. BGR-RGRK 12. Aufl. Rdn. 171 - 176 vor § 839 mit zahlr. Nachw.). Das Berufungsgericht hat die maßgeblichen Grund-

- 3 -

9

sätze (vgl. vor allem Senatsurteile BGR 54, 299 und
VersR 1978, 38) auf den vorliegenden Sachverhalt
rechtsbedenkungsfrei angewandt.

Nielsen

Krohn

Krüner

Beujong

Scholz-Heppe

